

## HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE

Nr. 10 vom 04.03.2013

### Bildungsprogramm 2013 des Handwerks Betriebswirtschaftliche und technische Angebote

Die Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe hat für 2013 ein neues Seminarprogramm erstellt. Für die individuelle berufliche Weiterbildung wird dabei ein breites Spektrum unterschiedlicher Qualifizierungsbausteine angeboten. Das Angebot reicht vom Tagesseminar bis zum Studium und deckt einen breit gefächerten technischen und betriebswirtschaftlichen Bereich ab. Unternehmensführung, Recht, Technik, Vorbereitung auf die Meisterprüfung - das Bildungsprogramm zeigt vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten auf.

Wer mehr berufliche Verantwortung oder neue Aufgaben übernehmen will, kann sich beispielsweise zum Kfz-Servicetechniker oder Internationalen Schweißfachmann (IWS) qualifizieren.

Prüfungslehrgänge wie der technische Fachwirt, der Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen und weitere Maßnahmen mit anerkannten Abschlussprüfungen komplettieren das Angebot.

Als Vorbereitung zu einem Studium mit Bachelor-Abschluss wird der „Staatlich anerkannte Betriebswirt des Handwerks“ in vier Semestern in Teilzeit angeboten. Hier geht es um die Vertiefung betriebs- und volkswirtschaftlicher Inhalte. Alternativ wird der Fortbildungslehrgang auch in Vollzeit angeboten und schließt dann mit dem Betriebswirt (HWK) ab.

In den Tagesseminaren werden Themen wie Buchhaltung, Warenwirtschaft oder Betriebliches Eingliederungsmanagement behandelt. Im technischen Bereich können Qualifizierungen in der Schweißtechnik bis zur CNC-Fachkraft erworben werden. „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“, Kfz-Fachlehrgänge sowie Vorbereitung auf die Meisterprüfung gehören ebenso zum Angebot.

## Vertiefungskurse für Meister zum Studium

Neu im Programm sind die Brückenkurse „Start up Meisterstudium“ für Meister zur Vorbereitung auf ein Hochschulstudium. Denn die formalen Zulassungsvoraussetzungen für ein Studium, das seit einigen Jahren auch Meistern im Handwerk möglich ist, sind das Eine. Ein Studium erfolgreich zu absolvieren ist das Andere. In der Praxis zeigt sich, dass vor allem in dem Fach Mathematik viele Studenten Nachholbedarf haben. Aber auch Physik und Englisch sind wichtige Erfolgsfaktoren für ein Hochschulstudium, wissenschaftliche Arbeit ist weitgehend Neuland. Um sich mit Abiturienten hier messen zu können und Studienerfolge zu erzielen, haben die Handwerkskammer Karlsruhe und die Hochschule für Wirtschaft und Technik Karlsruhe Brückenkurse entwickelt, die das Studium erleichtern sollen.

Die Broschüre „Bildungsprogramm 2013“ kann kostenlos angefordert werden unter Tel. 0721/1600-400. Sie ist auch im Internet abrufbar auf der Seite [www.bia-karlsruhe.de](http://www.bia-karlsruhe.de), dort finden sich auch immer die aktuellen Lehrgangsangebote. Daneben können individuelle Beratungstermine vereinbart werden, um die Fragen rund um die Weiterbildung zu klären und Entscheidungshilfen zu bekommen.

Bei Rückfragen zum Thema:  
Ingrid Lehr-Binder, Tel. 0721/1600-403  
[lehr-binder@hwk-karlsruhe.de](mailto:lehr-binder@hwk-karlsruhe.de)

Bei Rückfragen:  
Alexander Fenzl, Tel. 0721/1600-116  
[fenzl@hwk-karlsruhe.de](mailto:fenzl@hwk-karlsruhe.de)